

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **116 (2022)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Neue Wege

begehren und  
begehrt werden

## 5.22

Anstoss!

### Erziehung als Praxis der Freiheit

Marilyn Umurungi  
S. 3

Gefühlsduselei

### Kinder- fragen

Geneva Moser  
S. 29

Nadelöhr

### Nein zu Frontex in Zeiten des Kriegs

Matthias Hui  
S. 30

## «Wie ein Puzzlestück, das falsch liegt»

Neue Wege-Gespräch  
mit Ozan Zakariya Keskinliç  
S. 7

## Begehren und Begierde

Andrea Bieler  
S. 13

### Tú eres Dios

Donat Blum  
S. 21

## «Er liebt sie mit aller Macht auf dem Lager der Minne»

Elke Pahud de Mortanges  
S. 24



# Wortwarenladen LIEBE EROS SEX

Kurt Marti

abherzen (JPaul)  
Amatrice (ASchmidt)  
anäugeln (ASchmidt)  
anbiegig (ASchmidt)  
Angoramuschi (ASchmidt)  
anlieben (ELasker-Schüler)  
Anonymphe (KBayer)  
Ansprech-Repertoire (JLaederach)  
Armschlangen (ASchmidt)  
Äugelweide (ASchmidt)  
Augenliebe (FMayröcker)  
Augenspiele (RSchindel)

[...]

Genitalverschattung (FMayröcker)  
Genüsschen (CMWieland)  
geschlechterdings (GSteinwachs)  
Geschlechtsgefechte (ThDäubler)  
giergeplagt (FHardekopf)  
Gleiteglieder (ASchmidt)  
Glücksgesicht (GSteinwachs)  
hautvermählt (EArendt)  
Hetärenmärchen (VHadwiger)  
hirscheln (EJandl)  
honigeln (ASchmidt)  
hurös (AVThelen)

[...]

Leibkosungen (ASchmidt)  
Leibtür (RSchindel)  
Lendengekicher (FMayröcker)  
Lendenmäulchen (EArendt)  
lendenwegs (FMayröcker)  
lianen (ASchmidt)  
Libidostoss (ASchmidt)  
Liebesbad (WHeinse)  
Liebesblitz (ThDäubler)  
Liebesflug (ELasker-Schüler)

[...]

Vaginabundin (ASchmid)  
(miteinander) variantenfahren (NMeienberg)  
Venusmilch (FMayröcker)  
voluptrös (AHolz)  
walpurgisnackt (ASchmidt)  
weibabwärts (ASchmidt)  
wildverschlungen (FWerfel)  
Wonnegarten (GSteinwachs)  
Wünschelmund (ASchmidt)  
Zungengefecht (ASchmidt)  
Zungenspässe (PCelan)  
zungentief (AVThelen)

○ Kurt Marti: *Wortwarenladen*. Hg. von Muriel Fischer, Rémi Jaccard, Andreas Mauz und Philip Sippel. Schupfart 2021. Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Verlags Urs Engeler.

Kurt Marti versammelt in seinem *Wortwarenladen* rund 5'000 Wortschöpfungen der deutschsprachigen Literatur der letzten 350 Jahre. Sein Wörterbuch umfasst alle Bereiche von Natur und Kultur. Der Abschnitt LIEBE EROS SEX gehört zu den umfangreichsten des Bandes und ist hier stark gekürzt.

# Visionen eines augenblicks

Dorothee Sölle

Ich seh uns in einem zimmer stehen  
gerade angekommen  
eine kleine pension das fenster zum meer  
ich sehe uns uns anschauen  
ohne worte  
ohne bewegung  
ohne berührung

Nackt in kleidern  
sprachlos in sprachen  
starr im leben  
seh ich uns stehen

Irgendwann werden wir  
ein paar worte wechseln  
irgendwann die sachen ausziehen  
irgendwann die arme heben  
und den augenblick brechen

wieder ausatmen und einatmen  
wieder weinen und lachen  
wein trinken und auf die uhr sehen  
wieder zurückgehen in das hin und her

Nachdem wir einen augenblick lang  
fort waren von allem  
unerreichbar für alle  
liebe: schönes vergebliches wissen  
jetzt und in der stunde unseres todes

○ Dorothee Sölle: *Gewöhnen will ich mich nicht*. Hg. von Bärbel Wartenberg-Potter. Freiburg i. Br. 2005.